

Groß Strehlig, den 21. März 1928

Erscheint jeden Mittwoch. Vierteljährlicher Bezugspreis 1,50 Reichsmark. Das Kreisblatt kann nur durch die Post bestellt werden. Anzeigenpreis für die kleinspaltige Millimeterzeile 5 Reichspfennige. Inserate werden bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Inhalt: Kraftfahrzeug-Führerscheine S. 43. — Befahren der Bankette mit Zweirädern S. 43. — Seidenbau S. 43. — Vorlegung der Jagdpachtbedingungen und -Verträge S. 43. — Warnung vor dem Anlauf von Obstbäumen von Hausierern S. 43. — Technischer Aufsichtsbeamter für den Bezirk der Oberschlesischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (Provinz Oberschlesien) S. 43.

In den Monaten Januar und Februar d. Js. haben folgende Personen Führerscheine zum Führen eines Kraftfahrzeuges erhalten:

a) Klasse I

1. Lipka Paul, Krempe,
2. Jaworski Karl, Mokolona,
3. Raudelka Rudolf, Petersgräß.

b) Klasse III a

1. Belierich Alois, Mallnie,
2. Dr. Alfred Adamiek, Groß Strehlig,
3. Reimann Martha, Groß Strehlig,
4. Reuter Theodor, Groß Strehlig,
5. Dr. Otto Leibbrandt, Petersgräß.

c) Klasse III b

1. Raschowitz Georg, Groß Strehlig,
2. Rowoll Gottfried, Groß Strehlig,
3. Donath Georg, "
4. Gawlit Ludwig, Kadlubitz
5. Makulit Friedrich, Himmelwitz.

Groß Strehlig, den 9. März 1928.

Der Landrat.

L. III. 1054.

Es ist bisher zweifelhaft gewesen, ob die Bestimmung des § 25 der Straßenverkehrsordnung vom 4. I. 1928, wonach das Fahren mit Zweirädern außerhalb geschlossener Ortsteile auch auf den neben den Fahrwegen hinsfahrenden, nicht erhöhten Banketten gestattet ist, richtig so ausgelegt wird, daß die Benutzung der Bankette nur dann gestattet ist, wenn diese in der Fahrtrichtung **rechts** gelegen sind. Wie jetzt aber durch Ministerialerlaß geklärt worden ist, war eine derartige Beschränkung der Bankette nicht beabsichtigt. Er dürfen vielmehr die neben dem Fahrwege hinsfahrenden, nicht erhöhten Bankette auch in den Fällen mit Zweirädern befahren werden, in denen sie in der Fahrtrichtung links gelegen sind.

Groß Strehlig, den 13. März 1928.

Der Landrat.

L. III. 1863.

Betr. Seidenbau.

Kreisinsassen, welche sich etwa bereits mit der Seidenraupenzucht und dem Seidenbau beschäftigten oder zu beschäftigen beabsichtigten, mache ich darauf aufmerksam,

daß sie sich zur Erlangung einwandfreier Auskünfte über Fragen des Seidenbaues jederzeit an die Württembergische Landwirtschaftskammer oder die Preussische Lehr- und Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Geisenheim wenden können.

Groß Strehlig, den 13. März 1928.

Der Landrat.

L. II. 1891.

Vorlegung der Jagdpachtbedingungen und -Verträge.

Die Herren Gemeindevorsteher mache ich darauf aufmerksam, daß alle Jagdpachtbedingungen ohne Ausnahme und ebenso die Jagdpachtverträge mir vor ihrer Auslegung vorzulegen sind.

Groß Strehlig, den 15. März 1928.

Der Landrat.

L. III. 1039.

Bei Beginn der Pflanzzeit nehme ich erneut Veranlassung, alle beteiligten Kreise vor dem Anlauf von Obstbäumen von Hausierern zu warnen. Der Verkauf von Obst pp. Bäumen durch Händler im Umherziehen ist durch § 56 der Reichsgewerbeordnung verboten. Die Kreisverwaltung ist bereit, den Bezug von guten Obstbäumen für die Gemeinden zu vermitteln.

Groß Strehlig, den 10. März 1928.

Der Landrat.

L. III 1961.

Gemäß §§ 875, 1030 der Reichsversicherungsordnung ist der Ingenieur Max Baron Ratibor bei der Oberschlesischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft mit Genehmigung des Reichsversicherungsamtes als technischer Aufsichtsbeamter ab 1. Januar 1928 für den Bezirk der Oberschlesischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (Provinz Oberschlesien) angestellt worden.

Die landwirtschaftlichen Betriebsunternehmer werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntnis gesetzt, daß nach §§ 878, 879 a. a. D. jeder Unternehmer verpflichtet ist, dem technischen Aufsichtsbeamten auf Erfordern den Zutritt in seine Betriebskälten während der Betriebszeit zu gestatten.

Groß Strehlig, den 10. März 1928.

Der Kreisaußsich.

Es wird bekannt gemacht, daß durch die Fürst zu Hohenlohe'sche Forstverwaltung mit Genehmigung der zuständigen Ortspolizeibehörden in der Zeit vom 25. März bis 1. Mai d. Js. in den Dominialsfeldmarken Salefche, Jarischau, Kaltwasser und in den Gemeindefeldmarken Alt Weßl und Kaltwasser mit Galgenberg, Klutschau, Jarischau und Weßl mit Phosphor

vergiftete Hühnererei

sowie mit Phosphor vergiftete Fleischbroden behufs Krähenvertilgung ausgelegt werden.

Vor Aufnahme der Broden, sowie der Eier, welche letztere mit einem Giftzettel versehen sind, wird gewarnt. Schloß Weßl, den 15. März 1928.

Fürst zu Hohenlohe'sches Forstamt.

Auf der Gemeindefeldjagd Otmuth werde ich zur Vertilgung von Raubzeug Giftbroden (gebacktes Fleisch in Eierschalen) auslegen. Vor Aufnahme und Genuß gefallener Tiere wird gewarnt.

Der Jagdpächter. Steiner.

Preuß. Oberförsterei Zawadzki
verkauft Donnerstag, den 29. März 9 1/2 Uhr im Hüttengehäusen in Zawadzki Off. weißb. Kuchbizer diesj. Einschl.: Kiefer 1158,11 im., Fichte 19,82 im., Birke 4,47 im. Losverkaufsliste kostenlos.

Johann Gawlik

Dampfzlegelei

Sämtliche Baustoffe für Hoch- und Tiefbau
ständig am Lager.

Kraschew D.-Schl. bei Vossovsta

Mauerziegel	Viberschwänze	Kalk	Deckenrohre
Hohlsteine	Fassziegel	Cement	Dachpappe
Deckensteine	Rulben	Gips	Isolierpappe
Drainageröhre	Flurziegel	Teer	Klebemasse
Tonkrüppel	Träger	Fensterbänke	Steine
Tonrohre	Eisen	Schamottesteine	
Tonfliesen	Nägel	Backsteinplatten	

Plakat-Karton

für Reklame- und Preisschilder
in reicher Farben-Auswahl

Schaufenster-Dekorationspapier

in vielen Mustern, empfiehlt

G. Hübner, Papierhandlung Groß Strehlitz.

Norddeutscher Lloyd Bremen



Regelmäßiger Personen- und Frachverkehr nach Nord-, Mittel- und Süd-AMERIKA

Ostasien / Australien

Vorzügl. Reisegelegenheiten in allen Klassen auf behaglich ausgestatteten Dampfern / Bequeme Unterbringung / Hervorr. Verpflegung und Bedienung / Reisegepäckversicherung

Kostenlose Auskunft durch alle Vertretungen in Groß Strehlitz: Georg Hübner, Krakauer Straße 34 in Breslau: Norddeutscher Lloyd, Generalagentur Breslau Lloydreisebüro G. m. b. H. Neue Schweidnitzerstr. 6 (Allianzhaus).

Bildfunk

Wie lange wird es noch dauern, bis in jedem Heim / wie heute ein Radio-Empfänger / auch der Bildfunk-Apparat steht, der durch drahtlose Bild-Übertragung erst die technische Vollendung des Rundfunks bringt? Über alle Fortschritte auf diesem Gebiet wie auch über viele andere interessante Dinge erzählt (jedem verständlich) die größte Funkeitschrift der Deutsche Rundfunk, der überdies allwöchentlich sämtliche ausführlichen Programme aller in- und ausländischen Sender bringt

Einzelheft: 50 Pf. / Monatsbezug RM 2.- / Man bestellt am besten beim Postamt oder bei einer Buchhandlung. Probeheft gern unentgeltl. vom Verlag, Berlin N 24

Pelz-Roesler

Schlesisches Kochbuch

in Leinen gebunden 3 R.-Mark.

Vorrätig in

G. Hübners Buchhandlung.

2 Schüler

des Gynasiums
nimmt ab Ostern
in gute Pension.

Fräulein Strosetzki,

Groß Strehlitz,
Krakauer Straße 57.

Für den Schulbeginn!

Sütterlin-Tafeln
Sütterlin-Hefte
Sütterlin-Fibel
Buch- und Papierhandlung
G. Hübner, Groß Strehlitz.